

## Vorwort

---

Diese Festschrift ist in vielerlei Hinsicht ein internationales Projekt: Die Herausgeber stammen aus drei Nationen, der Verlag aus einer vierten und die zahlreichen Autoren der beiden Bände aus drei verschiedenen Kontinenten.

Der Refordis Verlag in Wien hat anlässlich des 70. Geburtstages von Alessandro Sanvito die Initiative ergriffen, um während dessen Jubiläumsjahres eine Festschrift zu publizieren. Festschriften haben im deutschen Sprachraum Tradition – dies scheint allerdings in Italien weit weniger verwurzelt zu sein, wo sie eher auf den akademischen Bereich begrenzt sind.

Die beiden Bände dieser Festschrift sollen unsere Hochachtung ausdrücken, für einen *Schachforscher* – um eine vom Jubilar bevorzugte Bezeichnung zu verwenden –, der das Werk des größten italienischen Schachhistorikers des 20. Jahrhunderts, Adriano Chicco, in bewundernswerter Weise fortsetzt.

Ein erwünschter Nebeneffekt dieses Projektes war und ist es, eine Gelegenheit für den Informationsaustausch und das Kennenlernen von Autoren aus verschiedenen Ländern zu bieten, und im Rahmen des Möglichen wurde auch versucht, mittels Übersetzungen Sprachbarrieren zu überwinden.

Mit dem Fortschreiten des Projektes entstanden verschiedene und ganz neue internationale Zusammenarbeiten, die gelegentlich in den Danksagungen zum Vorschein gelangen, meistens aber hinter den »Kulissen« verborgen blieben. Diese internationalen Kooperationen sind eine positive Nebenerscheinung dieses Buchprojektes und sie werden sicher bei anderen Gelegenheiten fortgesetzt werden, was zu neuen Forschungen und einen für das Schach immer stärkeren und fruchtbareren Informationsaustausch führen soll.

Alle Autoren, Mitarbeiter und Übersetzer der würdigen Beiträge dieser Festschrift haben zu Ehren des Jubilars unentgeltlich und oft nur neben ihrer Berufsarbeit gerne sich an dieser Ehrengabe beteiligt. Ihnen gilt unser Dank in hohem Maße.

Die Herausgeber:  
Luca D'Ambrosio, Antonio Rosino, Siegfried Schönle, Jurgen Stigter